



universität
wien

Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

Die päpstliche Kapelle: Handlungsspielräume einer Funktionselite des Papsttums (12.–13. Jahrhundert)

CATERINA CAPPUCCIO (Rom)

281. Institutsseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

Montag, 11. Dezember 2023, 17 Uhr c.t., Elise-Richter Saal (1. Stock, rathausseitig)

Die jüngste Forschung über das mittelalterliche Papsttum hat sich mehrfach auf die Interaktionen zwischen dem Papsttum und den Ortskirchen konzentriert und dabei die bewusste Rolle der lokalen Kirchen in ihre Beziehungen zu Rom deutlich hervorgehoben. Durch die Verlagerung des Fokus auf die lokale Sphäre konnte eine Gruppe von Akteuren des Dialogs zwischen Rom und den Regionen ausgemacht werden, die mit den Ortskirchen besonders verbunden waren, da sie dort Pfründe besaßen und sich dort dauerhaft aufhielten. Im Rahmen des Vortrags werden die fundamentalen Aspekte der Institution der päpstlichen Kapelle beleuchtet, auf der Basis einer prosopographischen Analyse. Die Mitglieder der päpstlichen Kapelle stellten eine der vielen Möglichkeiten dar, wie der Römische Stuhl in die Dynamik der Ortskirchen eingriff, da sie ihre Subdiakonsweihe vom Papst empfangen und häufig als Kanoniker in den verschiedenen Domkapiteln der christianitas tätig waren. Darüber hinaus wurden Subdiakone und päpstliche Kapläne oft mit der Durchführung von Gesandtschaften betraut und waren als Nuntien, Legaten und delegierte Richter tätig.

Caterina Cappuccio, 2021 Promotion an der Bergischen Universität Wuppertal mit einer Dissertation zum Thema „Die päpstliche Kapelle und ihre Wirksamkeit (1046–1241). Ein Vergleich zwischen den Kirchenprovinzen Mailand und Salzburg“ (bei Prof. Dr. Jochen Jöhrendt und Prof. Dr. Maria Pia Alberzoni); danach wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bergischen Universität Wuppertal im DFG Projekt "Lateinische Kirche im Sondermodus?". Seit November 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Historischen Institut in Rom (Bereich Mittelalterliche Geschichte).

Moderation: Andrea Sommerlechner